



BASF erhöht Angebot für Pronova BioPharma

BASF erhöht Angebot für Pronova BioPharma
Angebotspreis auf 13,50 NOK je Aktie erhöht
Bedingung ist Mindest-Andienung von 90 %
Angebotsfrist endet am 18. Januar 2013, 16:30 Uhr MEZ
BASF [Frankfurt: BAS, LSE: BFA, SWX: AN] bekräftigt ihr Angebot für den Kauf aller emittierten und ausstehenden Aktien der Pronova BioPharma ASA, Lysaker/Norwegen, [OBX: PRON] und erhöht den Angebotspreis je Aktie auf 13,50 NOK in bar (bisher 12,50 NOK). Die Angebotsfrist endet am 18. Januar 2013, 16:30 Uhr Mitteleuropäische Zeit (MEZ) und wird nicht verlängert.
Das erhöhte Angebot entspricht einer Prämie von 34 % auf den volumengewichteten durchschnittlichen Kurs der Pronova-Aktie in den sechs Monaten vor Bekanntgabe des öffentlichen Übernahmeangebots. Auf Basis aller ausstehenden Aktien und einschließlich sämtlicher Nettofinanzverbindlichkeiten ergibt sich dadurch ein Unternehmenswert von 4.996 Millionen NOK (ca. 684 Millionen ?). [1]
"Wir danken allen Pronova-Aktionären, die unser Angebot bisher angenommen haben. Nach einer ausführlichen Analyse im Rahmen einer Due-Diligence-Prüfung und einer Bewertung aller Chancen und absehbaren Risiken für das Geschäft von Pronova, ist diese erhöhte Offerte unser bestes, letztes und endgültiges Angebot, sagte Michael Heinz, Mitglied des Vorstands der BASF SE und verantwortlich für das Segment Performance Products, zu dem der Unternehmensbereich Nutrition & Health gehört. "Wir sind überzeugt, dass unser Angebot dem fairen und angemessenen Wert des Unternehmens entspricht und die beste Lösung für alle Stakeholder von Pronova ist."
Alle notwendigen behördlichen Genehmigungen liegen vor. Das Angebot steht unter dem Vorbehalt weiterer Bedingungen, die in den am 5. Dezember 2012 veröffentlichten Angebotsunterlagen dargelegt sind. Dazu zählt unter anderem das Erreichen einer Mindest-Andienung von 90 % aller Pronova-Aktien.
Im Rahmen des öffentlichen Übernahmeangebots sind bis zum 14. Januar 2013, 16:30 Uhr MEZ, Annahmeerklärungen für rund 70 % aller emittierten Pronova-Aktien sowie dem entsprechenden Anteil von Stimmrechten eingegangen. BASF verfügt über unwiderrufbare Zusagen für rund 60 % des Aktienkapitals von Pronova; dazu zählt der 50,0%ige Anteil des Mehrheitsaktionärs Herkules Private Equity Fund (gehalten durch die Fonds Herkules Private Equity (Jersey-I) L.P. und Herkules Private Equity (Jersey-II) L.P.), ein rund 9,1%iger Anteil, der indirekt durch die Investmentgesellschaften Kistefos AS und Kistefos Investment AS kontrolliert wird, sowie 0,3 %, die sich im Besitz von Mitgliedern des Verwaltungsrats und des Managements von Pronova befinden.
Alle Aktionäre, einschließlich derjenigen die bereits bis zum jetzigen Zeitpunkt ihre Aktien angedient haben, haben Anspruch auf den erhöhten Angebotspreis; ausgenommen davon sind Herkules Private Herkules Private Equity (Jersey-I) L.P. und Herkules Private Equity (Jersey-II) L.P.
BASF erwartet einen Abschluss der Transaktion im 1. Quartal 2013.
Für Fragen zum Angebot wenden Sie sich bitte an:
Arctic Securities ASA, (Empfangsbevollmächtigter)
Telefon: +47 21 01 30 40
Telefax: +47 21 01 31 36
Email: settlement@arcticsec.no
Wichtiger Hinweis
Diese Mitteilung ist nicht zum Vertrieb an oder Gebrauch durch eine Person oder Gesellschaft in irgendeiner Jurisdiktion oder einem Land bestimmt, in welchem ein solcher Vertrieb oder Gebrauch in Widerspruch zu den lokalen Gesetzen oder Vorschriften steht. Diese Mitteilung wurde von BASF erstellt. BASF übernimmt keine (ausdrücklichen oder stillschweigenden) Gewährleistungen, macht keine Zusicherungen irgendwelcher Art und übernimmt keinerlei Verantwortung oder Haftung betreffend Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit der Informationen, Prognosen, Aussagen oder Unterlassungen in dieser Mitteilung. Diese Mitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Einladung dar noch ist sie Teil eines Angebots oder einer Einladung zum Kauf, Verkauf, Tausch oder sonstigen Disposition oder Ausgabe von, oder Einladung zum Verkauf oder zur Ausgabe, zum Tausch oder sonstigen Disposition, zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren. Diese Mitteilung stellt weder eine Anlageberatung noch eine rechtliche, steuerliche, buchhalterische oder sonstige Beratung oder eine Empfehlung in Bezug auf solche Wertpapiere dar. Diese Mitteilung stellt kein Ansuchen von Stimmen oder Zustimmungen in irgendeiner Jurisdiktion dar. Es wird kein Angebot oder Verkauf von Wertpapieren in irgendeiner Jurisdiktion gemacht, in welcher ein Angebot, Einladung oder Verkauf ungesetzlich wäre vor der Registrierung oder Qualifikation unter dem jeweils anwendbaren Wertpapierrecht dieser Jurisdiktionen (oder unter einer Befreiung von solchen Anforderungen).
Über BASF
BASF ist das weltweit führende Chemieunternehmen: The Chemical Company. Das Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredelungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg, gesellschaftliche Verantwortung und den Schutz der Umwelt. Mit Forschung und Innovation helfen wir unseren Kunden in nahezu allen Branchen heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Systemlösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, gesunde Ernährung und Nahrungsmittel zu sichern sowie die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future. Die BASF erzielte 2011 einen Umsatz von rund 73,5 Milliarden ? und beschäftigte am Jahresende mehr als 111.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.com.
[1] Auf Basis der Nettofinanzverbindlichkeiten zum 30. September 2012 und des Wechselkurses von 1 ? = 7,3 NOK. Der Hauptaktionär Herkules Private Equity Fund hat keinen Anspruch, an einer Erhöhung des Angebotspreises zu partizipieren. Der erhöhte Angebotspreis wird deshalb nur für rund 50% des Aktienkapitals wirksam.
Kontakt:
Thomas Nonnast
Wirtschaftspresse
Tel.: +49 30 206 295 034
thomas.nonnast@basf.com
Andres-Christian Orthofer
Fachpresse
Tel.: +41 27 766-1606
andres-christian.orthofer@basf.com


Pressekontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

Firmenkontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

>In ihren fünf Geschäftssegmenten erzielte die BASF 2004 einen Umsatz von 37,5 Milliarden ?. Strategisches Ziel ist es, weiter profitabel zu wachsen. Auf fünf Kontinenten schaffen rund 82.000 Mitarbeiter den Erfolg der BASF. In Ludwigshafen befinden sich das Stammwerk der BASF und die Zentrale

der BASF-Gruppe. 16 weitere Produktionsstätten und fast 30 der BASF Gruppe sind in Deutschland präsent